

Ursache dieser sonderbaren Erscheinung soll von einem klebrigen Saft herrühren, welcher seinen Sitz besonders in den Fäden und auf der Oberfläche des Mantelrandes hat, und die Eigenschaft besitzt, bei Berührung ein Brennen zu verursachen, ähnlich demjenigen, welches man beim Anfassen der Brennnessel empfindet. (Berge.)

238. Der Bandwurm.

An der ersten wohlbekanntesten,
hängen Uhr und Elephanten;
und die zweite wohnt im Finger,

im Gewissen und im Dünger,
schütz euch Gottes weise Führung
vor der ganzen Einquartierung.
(Hebel.)

a) Insekten.

239. Lebensformen und Zustände der Insekten.

Die Klasse der Insekten ist unter den unvollkommeneren Thieren dasselbe, was die Klasse der Vögel unter den vollkommeneren Thieren ist; denn der größte Theil davon ist leicht geflügelt wie die Vögel. Überhaupt sind die Insekten auch in vielen andern Eigenschaften gar merkwürdige Thiere, an denen sich wundervolle Kunsttriebe, Vorausgefühl des Künftigen, und vor allen Dingen eine Verwandlung und gänzliche Umgestaltung findet, wodurch ein und dasselbe Thier zu einem ganz andern wird. Erst ist es z. B. eine hässliche Raupe, die ungemein gefräßig und schädlich ist, indem sie eine große Menge von Blättern und Knospen frisst, oder auch ein hässlicher Wurm, der vom Koth lebt. Auf einmal wird die Raupe krank: sie krümmt sich und windet sich und muss als Raupe sterben, nachdem sie sich öfters noch selber vorher ihr Sterbekleid gesponnen oder ihren Sarg zurechte gemacht hat. Da liegt sie oder hängt sie denn lange als todt, und die Raupe ist dann wirklich nicht mehr vorhanden. Auf einmal aber bricht der Frühlings-Sonnenschein herein, da springt der Sarg entzwei und aus dem Grabe geht nun ein ganz anderes Leben heraus, als das vorige war: ein schöner hunder Schmetterling, der all' das Schädliche und Hässliche, was die Raupe hatte, abgelegt hat, der gar keine Blätter und keinen Koth mehr essen mag, sondern mit seiner niedlichen, langen Zunge allenfals bloß die Thautropfen oder auch den Honigsaft aus den Blüthen saugt, sehr oft aber auch gar Nichts mehr zu genießen braucht, weil er sich in dieser seiner letzten Gestalt der Welt nur ganz kurze Zeit zeigt. Sehr viele Insekten machen eine solche Absterbung und gänzliche Umwandlung durch und leben nachher zuletzt als schönes, ge-